

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: Appretto Okay

Handelsnummer: A70-015

Produktgruppe: HygienFresh

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Duftende gischt dressing

Industrielle Fertigung[SU3], Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten)[SU21], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Tintolav s.r.l. - Via M. D' Antona 7 - 10028 Trofarello (TO) Tel. 011/649.68.27 Fax 011/649.67.42

Email: info@tintolav.com - Sito internet: www.tintolav.com

Email tecnico competente: a.conedera@tintolav.com

Nationalen Kontaktstelle Giftnotruf der Charité (24 h)
Universitätsmedizin Berlin
Oranienburger Straße 285
13437 Berlin

1.4. Notrufnummer

030/19240

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS02

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Flam. Aerosol 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H223 - Entzündbares Aerosol.
H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning.

2.1.2 Klassifizierung gemäß der Richtlinie 1999/45/EEC:

Klassifizierung:
F+; R12

Art der besonderen, zugeschriebenen Gefahren
R12 - Hochentzündlich.

Brennbare Aerosole. Feuergefahr.
Die wiederholte Inhalation der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Schwindel hervorrufen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS02 - Warnung



Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H223 - Entzündbares Aerosol.
H229 - Behälter unter tryk. Kan sprænges ved opvarmning.

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Lagerung

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 19,00 %

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält::

Dinatriumtetraboratdecahydrat; Boraxdecahydrat - SVHC

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrensätze sowie der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Butan	> 10 <= 20%	F+; R12 Flam. Gas 1, H220	601-004-00-0	106-97-8	203-448-7	
Isobutan	> 1 <= 5%	F+; R12 Flam. Gas 1, H220	601-004-00-0	75-28-5	200-857-2	
Propan	> 1 <= 5%	F+; R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	601-003-00-5	74-98-6	200-827-9	
Dinatriumtetraboratdecahydrat; Boraxdecahydrat - SVHC	> 0,1 <= 1%	Repr. Cat. 2; R60-61 Repr. 1B, H360FD	005-011-01-1	1303-96-4	215-540-4	

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
----------	---------------	-----------------	-------	-----	--------	-------

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Waschen Sie sich unter laufendem Wasser gründlich mit Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich für mindestens 10 Minuten unter laufendem Wasser.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

CO2 oder Trockenpulver-Feuerlöscher.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.

Unter Druck in geschlossenem Metallcontainer hergestellt (Testdruck maximal 15 bar). Kühlen Sie die Behälter mit einem Wasserstrahl und versuchen Sie sie so aus der Feuerquelle zu bringen. Die Aerosolbehälter können überhitzen, platzen und heftig und weit geschleudert werden (schützen Sie Ihren Kopf mit einem Sicherheitshelm).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Verlassen Sie den Bereich in Anbetracht dessen, dass jegliche Überhitzung den Zylinder in erhebliche Entfernung schleudern kann.

Tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Angesichts der Dichte von Aerosol ist ein Verschütten unwahrscheinlich.

Ist ein Behälter beschädigt und könnte auslaufen, isolieren Sie das betreffende Behältnis indem Sie es an die Luft bringen oder bedecken Sie es mit neutralem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculit) und vermeiden Sie jegliche Möglichkeit zur Entzündung, die zu einer ernsthaften Feuergefahr führen kann.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material

Informieren Sie die zuständige Behörde

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.

Seien Sie im Umgang mit dem Produkt extrem vorsichtig. Vermeiden Sie Stöße oder Reibung.

Rauchen Sie nicht bei der Arbeit.

Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in der Nähe des Bodens ausbreiten und eine explosive Mischung mit der Luft eingehen. Vermeiden Sie die Bildung von brennbaren oder explosiven Konzentrationen in der Luft.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Nicht in offenes Feuer oder auf glühende Materialien sprühen. Zur Verwendung in ausreichend belüfteten Bereichen.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Behältnis steht unter Druck. In belüfteten Räumlichkeiten im Originalgebinde und fern von Hitze und Sonneneinstrahlung lagern.

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Industrielle Fertigung:

Mit äußerster Vorsicht.

Lagerung in einem gut belüfteten Raum und weg von Wärmequellen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Vorsicht beim Umgang.

Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Vorsicht beim Umgang.

Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Butan

TLV (ACGIH) = 1000 ppm

ACGIH TLV (USA, 3/2012).

TWA: 1000 ppm 8 Stunden (s).

NIOSH REL (USA, 1/2013).

TWA: 1900 mg/m 10-Stunden (s).

TWA: 800 ppm 10 Stunden (s).

OSHA PEL 1989 (USA, 1-3/1989).

TWA: 1900 mg/m³ 8 Stunden (s).

TWA: 800 ppm 8 Stunden (s).

Butan EH40 WEL TWA 600 ppm 1.450 mg/m³

Isobutan

ACGIH TLV (USA, 3/2012).

TWA: 1000 ppm 8 Stunden (s).

NIOSH REL (USA, 1/2013).

TWA: 1900 mg/m 10-Stunden (s).

TWA: 800 ppm 10 Stunden (s)

Propan

TLV: (aliphatischer Kohlenwasserstoff-Gase) 1000 ppm als TWA; (ACGIH 2005).

ACGIH TLV (USA, 3/2012).

TWA: 1000 ppm 8 Stunden (s).

NIOSH REL (USA, 1/2013).

TWA: 1800 mg/m 10-Stunden (s).

TWA: 1000 ppm 10 Stunden (s).

OSHA PEL (USA, 6/2010).

TWA: 1800 mg/m³ 8 Stunden (s).

TWA: 1000 ppm 8 Stunden (s).

OSHA PEL 1989 (USA, 1-3/1989).

TWA: 1800 mg/m³ 8 Stunden (s).

TWA: 1000 ppm 8 Stunden (s)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Industrielle Fertigung:

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille gemäß EN-166

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

(ii) Weitere

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit der Haut.

Es ist besser, antistatische Baumwollbekleidung zu verwenden.

© Atemschutz

Arbeiten Sie in ausreichend belüfteten Räumlichkeiten um ein Einatmen des Produkts zu vermeiden.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Aerosol	
Geruch	Merkmal	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	nicht relevant	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Flammpunkt	< -10 °C	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	inflammabile	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	8,5% (v/v) ; 1,5% (v/v)	

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	0,900 - 0,950 Kg/l	
Löslichkeit(en)	nicht zutreffend	
Wasserlöslichkeit	nicht zutreffend	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	nicht bestimmt	
explosive Eigenschaften	nicht explosiv	
oxidierende Eigenschaften	nicht-oxidierende	
Behältervolumen	nicht relevant	
Produktmenge	500 ml	
Druck bei 20°C	nicht bestimmt	
Verformungsdruck	nicht bestimmt	
Berstdruck des Behälters	nicht bestimmt	
Flammpunkt in flüssigem Zustand	nicht bestimmt	
Entflammbarkeit des Treibmittels	inflammabile	

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 19,00 %

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie eine Erwärmung des Produkts, es könnte explodieren.

Vermeiden Sie den Kontakt mit brennbaren Materialien, das Produkt könnte entflammen.

Hitze, offenes Feuer, Funken oder heiße Oberflächen.

Das Aerosolprodukt bleibt unter normalen Lagerbedingungen über einen Zeitraum über 36 Monaten stabil und kann keine gefährlichen Reaktionen auslösen, da der Behälter fast hermetisch verschlossen ist.

Um einen Zerfall des Behälters zu vermeiden, halten Sie diesen entfernt von säurehaltigen oder basischen Produkten. Achten Sie darauf, dass bei Temperaturen über 50°C der Druck im Behälter erhöht wird, was zur Verformung des Zylinders oder auch zum Bersten führen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden oder starken Reduktionsmitteln können entflammbare Gase entstehen.

Bei Kontakt mit oxidativen Mineralsäuren, organischen Peroxiden oder organischen Wasserperoxiden können giftige Gase entstehen.

Kann sich bei Kontakt mit oxidativen Mineralsäuren, organischen Nitriden, Peroxiden und Wasserperoxiden oder starken Oxidationsmitteln entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 0,0 mg/kg
ATE(mix) dermal = 0,0 mg/kg
ATE(mix) inhal = 0,0 mg/l/4 h

- (a) akute Toxizität: nicht zutreffend
- (b) hautätzende Wirkung/Reizung: nicht zutreffend
- © ernsthafte Augenschäden/Reizungen: nicht zutreffend
- (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: nicht zutreffend
- (e) Keimzell-Mutagenität: nicht zutreffend
- (f) Karzinogenität: nicht zutreffend
- (g) Reproduktionstoxizität: nicht zutreffend
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: nicht zutreffend
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: nicht zutreffend
- (j) Aspirationsgefahr: nicht zutreffend

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Butan:

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =658

Isobutan:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =570000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =570000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =658000

Propan:

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =410000

Dinatriumtetraboratdecahydrat; Boraxdecahydrat

Reproduktive giftig

fetotossicit

Angebliche toxisch für die menschliche Fortpflanzung

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =2660

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =10000

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Butan

C(E)L50 (mg/l) = 7,71

Isobutan

C(E)L50 (mg/l) = 7,71

Propan

C(E)L50 (mg/l) = 7,71

Dinatriumtetraboratdecahydrat; Boraxdecahydrat

Lc50-Carassius Auratus (Goldfisch) Fischen giftige-178 mg/l-72 h

Giftig für Daphnia und andere wirbellose Wassertiere. -EC50 Daphnia Magna (Wasser floh Grande)-1,085-1.402 mg/l-48 h

Giftig für Algen Desmodesmus Subspicatus Cl50-(green algae)-158 mg/l-96 h

C(E)L50 (mg/l) = 1,085

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält::

Dinatriumtetraboratdecahydrat; Boraxdecahydrat - SVHC

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle müssen gemäß der aktuellen Verordnungen entsorgt, leere Container endgelagert werden und für den sicheren Umgang mit Behältern unter Druck ausgestattet sein, die brennbare Flüssigkeiten und Gasrückstände enthalten. Der leere Behälter kann bei Temperaturen über 70°C bersten.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

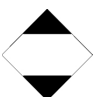
ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

Aufgrund der Erfüllung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:

Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 30 Kg



Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tablettts in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung1 Lpro Verpackung20 Kg

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOL brennbaren

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Klasse: 2

Kennzeichnung: 2.1

Tunnelbeschränkungscode : D

Mengenbegrenzung : 1 L

EmS : F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe

--

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.

Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Nicht

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 - nicht wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Beschreibung der in Absatz 3 dargelegten Gefahrenbeurteilungen

R12 = Hochentzündlich.

R60 = Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61 = Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H220 = Extrem entzündbares Gas.

H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H360FD = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

** Die hierin enthaltene Informationen basiert auf unser Wissen zum oben genannten Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit ausschließlich das Produkt und stellen keine Garantie für eine besondere Qualität.

Es ist Aufgabe des Benutzers, um sicherzustellen, dass diese geeignete und vollständige Informationen über die beabsichtigten.

Dieses Datenblatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.
